

Hallo, Herbst!

## 2. Treffen der Radolfzeller Minigärtner im Atelier Blumenwesen

Datum	23. Oktober 2024
Betrieb / Ansprechpartner:in	Atelier Blumenwesen, Denise Kilian
Gärtnerisches Thema	Floristik

Der Herbst ist da! Wir haben ihn im Atelier Blumenwesen mit herbstlichen Kränzen angefangen und unsere Fingerfertigkeit beim Binden getestet.



*Bei unserer Kennenlernrunde legten wir mit Blättern und Kastanien einen Baum.*

Bei einer kurzen Kennenlernrunde begrüßten wir die neu hinzugekommenen Minigärtnerinnen und Minigärtner. Unsere Gruppe ist jetzt 18 Kinder stark und damit komplett! Unter uns finden sich zahlreiche Klavierspielerinnen, Geigenvirtuosen, Kickboxerinnen und Handballer. Zu Hause warten Katzen, Wellensittiche, Schildkröten und andere Haustiere auf uns.

Los ging's ins Atelier: Inhaberin Denise Kilian und ihre Mitarbeiterin Antonella empfingen uns. „Hier riecht's fein!“, stellten viele Kinder direkt beim Betreten des Ladens fest. „Das sind die Lilien“, erklärte Denise und ließ uns an einer besonders großen schnuppern. Im unteren Stockwerk ihres Geschäfts ist alles voller wunderschöner Schnittblumen und fantasievoller Dekoration für den Garten.



*Denise hieß uns im Atelier Blumenwesen willkommen.*



*Unser Ziel: ein Herbstkranz.*

Einen Stock höher erwartete uns unsere heutige Aufgabe: Körbe voller duftender Trockenblumen! Denise und Antonella hatten einen Herbstkranz vorbereitet, den wir mit ihnen binden durften. Bei den Blumen war Denise besonders wichtig, uns regionale Trockenblumen zur Verfügung zu stellen. Dazu hat sie sich mit der Hofgemeinschaft Heggelbach in Herdwangen-Schönach zusammengetan. Sie ist Teil der Slowflower-Bewegung, die sich für Schnittblumen aus der Region einsetzt – ohne Pestizide und ohne Gifte.

Auf dem Werkstisch entdeckten wir Strohblumen, kleine Hagebutten, Salbei, Lampions und unzählige farbenfrohe Blüten. Doch bevor wir loslegen konnten, musste wichtiges Wissen her: Teamleiterin Marie erklärte uns, wie wir sicher mit Gartenscheren arbeiten. Nach der Einweisung erhielt jede und jeder von uns eine eigene Schere. Teamleiterin Susanne händigte uns unseren offiziellen Gartenscherenführerschein aus.



*Marie erklärte uns, worauf wir beim Umgang mit den scharfen Gartenscheren achten müssen.*

Jetzt konnte es losgehen: Mit tatkräftiger Unterstützung von Denise, Antonella und unseren Teamleiterinnen umwickelten wir zunächst einen Reif mit farbigen Stoffbändern.



*Ein kleiner Metallreif bildete die Basis für unseren Herbstkranz.*

Anschließend war Fingerschick gefragt. Wir schnitten unsere selbst gewählten Trockenblumen in Form und befestigten sie mit einem feinen Draht an unserem Reif. Gar nicht leicht, dass die Blumen am Ende auch in die richtige Richtung schauten!



*Blumen auswählen und viel Draht: Alles muss halten!*

Zum Schluss noch ein kleines Herz aus Holz verzieren und eine Lichterkette befestigen – fertig war unser herbstliches Meisterwerk!



*Großer Stolz auf unsere leuchtenden Herbstkränze.*





**Das war spannend:**

Die Trockenblumen, die man im Atelier Blumenwesen kaufen kann, trocknet Denise mit ihrem Team alle selbst. Sie hängen an Stangen entlang der Fenster oder stecken in großen Eimern in Regalen. Einmal die Woche startet Denise mit übriggebliebenen Schnittblumen den Trocknungsprozess. Die getrockneten Blumen finden ihren Platz in Adventskränzen, Haarreifen, Sträußen und vielem mehr.

**Fun Fact des Treffens:**

Schnittblumen haben einen entscheidenden Vorteil gegenüber ihren frischen Artgenossen: Sie behalten ihre Form! So bleiben Kränze und andere Artikel mit getrockneten Blüten dauerhaft schön.